

12.09.2025 – 13:40 Uhr

Brasiliens Bildungsministerium, die UNESCO und Huawei starten Projekte zur digitalen Transformation offener Schulen in Bahia und Pará

Sao Paulo (ots/PRNewswire) -

Das brasilianische Bildungsministerium, die UNESCO und Huawei haben in Bahia und Pará das Pilotprojekt „Technologiegestützte offene Schulen für alle“ gestartet.

Mit dem Schwerpunkt auf grüner digitaler Bildung und dem Erreichen von unterversorgten Regionen wird das Projekt Schulen Folgendes zur Verfügung stellen:

- Konnektivitätsinfrastruktur
- Solarstromanlagen
- Ausbildung von Lehrern im Bereich Bildungstechnologie
- Digitale Geräte für Klassenzimmer
- Digitale Lehrpläne

Das Projekt wird von den Bildungsministerien der Bundesstaaten Bahia sowie Pará unterstützt und läuft im Rahmen der Huawei-Initiative [TECH4ALL](#) zur digitalen Eingliederung. Außerdem werden im Rahmen des Projekts zwei Lehrerausbildungszentren für die Regionen Nord und Nordost Brasiliens eingerichtet. Unter der Leitung des Labors für Kreativität und Innovation in der Grundbildung (LabCrie) sollen die beiden Zentren bis Ende 2025 fertiggestellt werden.

„Diese Initiative zeigt, wie Konnektivität, digitale Werkzeuge und Lehrerfortbildung Lernräume verbessern können. Es geht nicht nur darum, Technologie zu nutzen, sondern sie kritisch, kreativ sowie nachhaltig einzusetzen, um unsere Schulen, Lehrkräfte und Schüler auf die Herausforderungen von heute und morgen vorzubereiten“, sagte Iuri Rubim, Generaldirektor des Anísio-Teixeira-Instituts im staatlichen Bildungsministerium von Bahia.

In Anlehnung an [UN SDG4](#) und nun in seiner zweiten Phase zielt das Projekt Open Schools darauf ab, widerstandsfähige Bildungssysteme zu schaffen, welche die nationale Bildungspolitik unterstützen, die digitale Transformation des Bildungssektors untermauern sowie den gerechten Zugang zu digitaler Bildung erweitern.

„Wir glauben, dass diese Initiative der Schlüssel ist, um die Digitalisierung der Bildung in Brasilien voranzutreiben. Es wirkt als Katalysator für die Vorbereitung der Gesellschaft auf die digitale Transformation und stellt sicher, dass die Zukunft mit mehr Innovation sowie Gerechtigkeit für alle gestaltet wird“, sagte Rafael Herdy, Pädagoge und Technologiekoordinator im Bildungsministerium des Bundesstaates Pará.

Die Lehrerfortbildung wird sich auf die Schulung von Lehrern der Mittel- und Oberstufe in grüner digitaler Bildung und KI konzentrieren. Das Schulungsprogramm, das über die virtuelle Lernplattform AVAMEC des Bildungsministeriums durchgeführt wird, soll 1000 Lehrern und Schülern öffentlicher Schulen in Jequié und Breves zugutekommen.

„Die UNESCO ist sich darüber im Klaren, dass kein Bildschirm jemals einen Lehrer ersetzen wird, aber wir glauben an das enorme Potenzial der Technologie im Bildungsbereich, um eine integrativere und nachhaltigere Zukunft zu schaffen“, sagte Maria Rehder, UNESCO-Projektbeauftragte in Brasilien. „Die Initiative ist ein Schritt nach vorn bei der Integration von Technologie und Bildung. Wir werden Methoden für grüne digitale Bildung und KI entwickeln, die auf dem Dialog mit den Pädagogen selbst basieren.“

Das Projekt zielt auch darauf ab, Brasiliens öffentliche Politik für digitale Bildung zu stärken, einschließlich der Entwicklung eines nationalen Leitfadens für grüne digitale Bildung, der verbesserte nationale Plattformen, die Vernetzung von Schulen, den Aufbau einer nachhaltigen technologischen Infrastruktur und die Schulung von Lehrern in KI umfasst.

„Open Schools spiegelt den Einsatz von Huawei wider, den Zugang zu Technologie zu demokratisieren und eine integrativere digitale Zukunft zu schaffen“, sagte Elise Machado, Government Affairs Coordinator bei Huawei Brasilien. „Wir glauben, dass digitale Integration mit Bildung beginnt. Projekte wie dieses bringen Innovation, Nachhaltigkeit sowie menschliche Entwicklung in Einklang und wirken sich direkt auf Gemeinden in historisch unterversorgten Regionen aus.“

Neben Brasilien laufen derzeit auch in Ägypten und Thailand Projekte der zweiten Phase von Open Schools. Phase I lief von 2020 bis 2024 in Ägypten, Äthiopien und Ghana.

- In Ägypten unterstützt Open Schools über das Nationale Zentrum für Fernunterricht 950 000 K-12-Lehrkräfte.
- In Äthiopien kam das Projekt 12 000 Schülern sowie 250 Lehrkräften in 24 Sekundarschulen zugute und verbesserte den landesweiten Zugang zu Bildungsplattformen für Schüler und Lehrkräfte.
- In Ghana erreichte das Projekt 1000 Lehrer und 3000 Schüler und stärkte nationale Bildungsplattformen.

Foto –

https://mma.prnewswire.com/media/2770933/Students_and_teachers_from_Breves_Public_School__Par__State__Brazil__Photo_credit__Huawei.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/brasiliens-bildungsministerium-die-unesco-und-huawei-starten-projekte-zur-digitalen-transformation-offener-schulen-in-bahia-und-para-302555068.html>

Pressekontakt:

Gary Marcus Maidment,
gary.marcus.maidment@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100935032> abgerufen werden.